



## Internationale Schwerpunktregatta

Klassen:

Finn-Dinghy, Pirat,  
F18 / Hobie Wildcat und Tiger

## Klassenregatta

Sprinto

## Burgenländische Landesmeisterschaft

Klassen:

Finn-Dinghy, Pirat

21.9. + 22.9.2013

ÖSV Nummer 4822, 4823, 4826, 4828, n.a.

## Ergänzungen der Allgemeinen Segelanweisungen des

### OeSV 2013 „Standardkurse“

Die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2013 „Standardkurse“ befinden sich für alle einsehbar im Bereich des Regattabüros des UYCNS.

#### **Ad 2. Mitteilungen an die Segler**

Das Schwarze Brett befindet sich vor der Bootshalle des UYCNS.

#### **Ad 4. Signale an Land**

Die Signale werden vor dem Regattabüro des UYCNS gesetzt. Eine gesetzte Flagge über einer Klassenflagge bedeutet, dass diese Ankündigung nur für diese Klasse bestimmt ist.

#### **Ad 6. Wettfahrten und Wettfahrtbahn**

Der zu segelnde Kurs ist dem Anhang 1 dieser Segelanweisung zu entnehmen und wird spätestens mit dem Ankündigungssignal durch eine Zahlentafel mit einer der Ziffern 1 - 4 am Startschiff angezeigt (**Kurse siehe Anhang 1**). Die Ziellinie darf von keinem Boot, das sich nicht im Zieleinlauf befindet, durchfahren werden.

#### **Ad 8. Sturmwarnung**

Die allgemeinen Bestimmungen befinden sich für alle einsehbar neben dem Regattabüro des UYCNS. Bei Sturmwarnung entscheidet alleine die Wettfahrtleitung über den Abbruch einer Wettfahrt. Jede/r TeilnehmerIn segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme der Ausschreibung auf eigene Gefahr und entscheidet selbständig über die Teilnahme an bzw. die Beendigung einer Wettfahrt. Aus der Entscheidung der Wettfahrtleitung bzw. des Teilnehmers unter diesem Titel entsteht kein Protestgrund.

## **Ad 12. Zeitlimit**

Die Target Time für alle Klassen beträgt 50 Minuten.

## **Weitere Ergänzungen**

### **Bahnmarken**

Als Bahnmarken werden orange-farbige Zylinderbojen eingesetzt. Die Startlinie befindet sich zwischen der orange-farbenen Startflagge am Startschiff und einer orange-farbenen Kugelboje. Die Klassen Finn-Dinghy und Pirat fahren am Innerloop nach der Luvboje (Boje 1) um eine orange-farbige Offsetmark (Boje 2), die Klassen Sprinto und F18 / Hobie Wildcat und Tiger nach der Luvboje am Outerloop (Boje 4). Die Ziellinie befindet sich zwischen der blauen Signalflagge am Zielschiff und einer gelben Kugelboje (**Lage siehe Anhang 1**). Bei Signal „C“ innerhalb einer Wettfahrt werden rote Tetraederbojen eingesetzt. In diesem Fall entfällt die Offsetmark (Boje 2).

### **Klassenflaggen**

Als Klassenflagge wird bei allen Klassen eine weiße Flagge mit dem jeweiligen Klassenzeichen in rot bzw. schwarz verwendet. F18 starten gemeinsam mit Hobie Wildcat und Tiger unter der Klassenflagge Hobie Cat.

### **Coach- bzw. Klassenobmannmeeting**

Sonntag, vs. 8.30 Uhr im Clubhaus bzw. gem. Aushang.

### **Parkordnung**

Am Gelände des UYCNs herrscht strengstes Parkverbot für Kraftfahrzeuge. Alle Kraftfahrzeuge müssen nach dem Abladen sofort das Clubgelände verlassen. Anhänger müssen an dem dafür vorgesehenen Platz abgestellt werden. Für Wohnwägen bzw. Wohnmobile gibt es während der Veranstaltung eine Ausnahmeregelung am Clubgelände. Für die Bereitstellung der Parkfläche inkl. Strom ist ein Betrag **i.H.v. EUR 20,-** für die Veranstaltung zu erstatten (**Details siehe Anhang 2**).

**Wettfahrtleitung**                      Martin Lehner, RO

**Vorsitz Schiedsgericht**            tbd

## **Weitere Informationen**

Die Kantine ist während der Regatta ab 8.00 Uhr geöffnet.

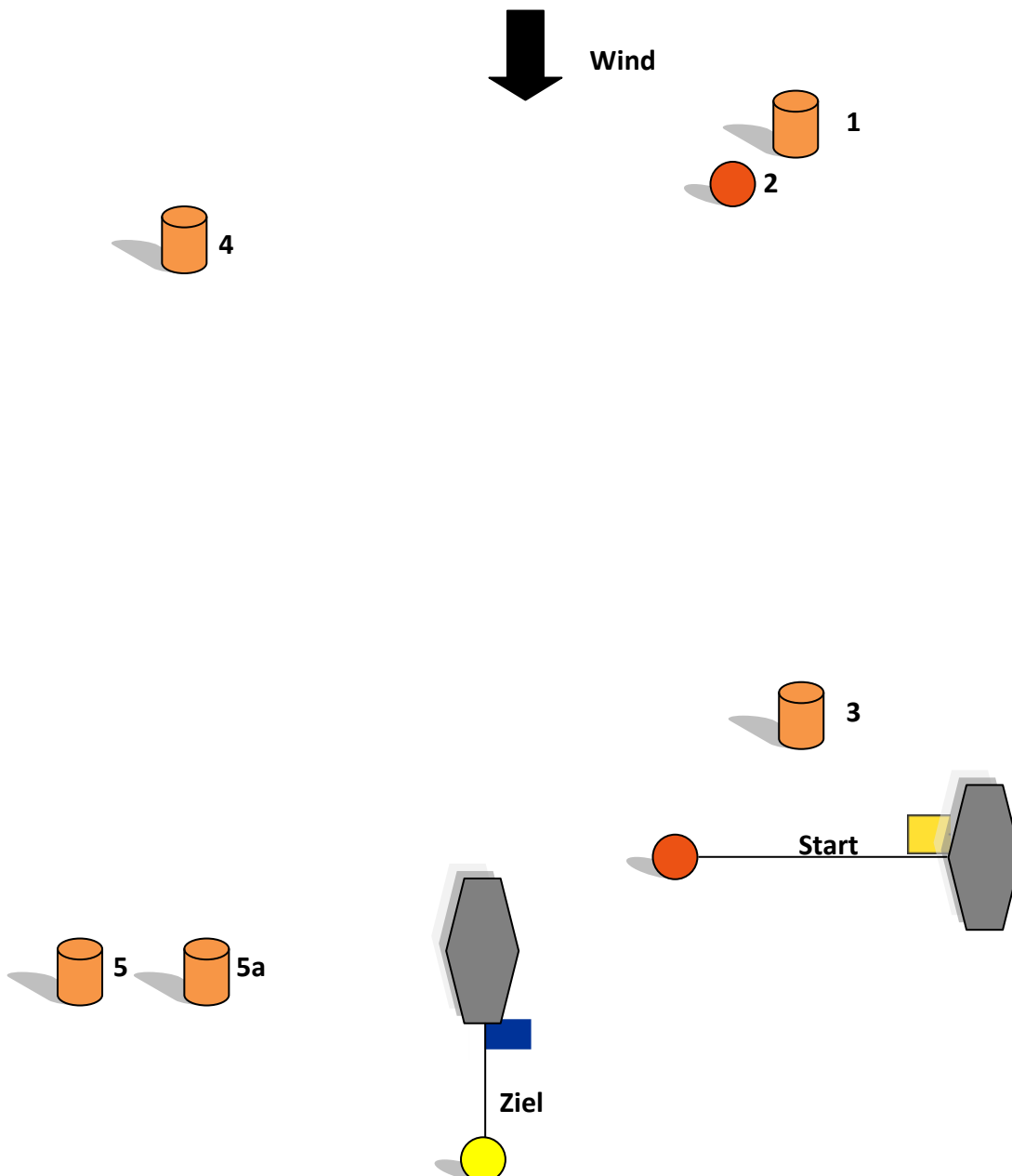
**Der UYCNs erlaubt sich alle TeilnehmerInnen am Samstag, den 21.9.2013 nach den Wettfahrten auf Sturm und Most und danach zum Segleressen und am Sonntag, den 22.9.2013 im Rahmen der Preisverteilung auf Kaffee und Kuchen einzuladen.** Details folgen mittels Aushang.

Am Abend werden die Fotos des Tages im Clubhaus präsentiert.

## Anhang 1: Kursskizze Weinlese 2013

Klassen: Finn-Dinghy, Pirat: Innerloop

Klassen: F18 / Hobie Wildcat und Tiger, Sprinto: Outerloop



**Kurs 1: Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 4 – 5/5a – Ziel**

**Kurs 2: Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 2 – 3 – 1 – 4 – 5/5a – Ziel**

**Kurs 3: Start – 1 – 4 – 5/5a – 4 – 5/5a – Ziel**

**Kurs 4: Start – 1 – 4 – 5/5a – 4 – 5/5a – 4 – 5/5a – Ziel**

Bojenlage, Abstände zwischen den Bojen und Winkel dienen nur der Verdeutlichung des Kurses und entsprechen nicht der Realität.

# SEGELANWEISUNG



## Anhang 2: Clubplan und Parkordnung

